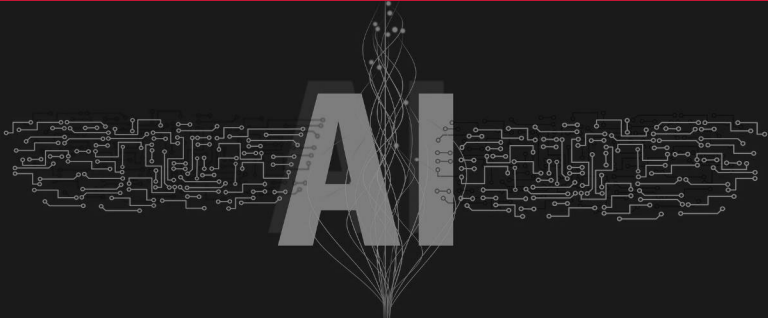


KI-Use-Cases in Compliance-Prozessen

Praxis-Fälle, Regulatorik und Integration in das Risikomanagement



Intensiv-Seminar

- Konkrete KI-Use-Cases in der Compliance – von Risikoanalyse über Monitoring bis Geldwäsche
- Regulatorisch sicherer KI-Einsatz – MaRisk, EU AI Act, DSGVO, DORA verständlich und praxisnah
- KI bewerten, steuern und kontrollieren – Governance, Human-in-the-Loop und Risikomanagement
- Von der Idee zur Umsetzung – eigene KI-Use-Cases identifizieren, bewerten und prüfungsfest integrieren

Referenten



Thomas Schmidt
Inhaber, Managing Director
RS&M Risk, Sustainable Finance
and More, Bürgel



Dr. Dirk Lamprecht, Interner und
Externer Compliance-Beauftragter
Leuchtling Consulting GmbH
Schieder-Schwalenberg



Mustafa Yilmaz
AI Consultant
andrena objects ag
Karlsruhe

Programm

Rolle des Compliance Officers bei KI-Nutzung in der Bank

- KI als bankweites Compliance-Thema im regulatorischen Kontext
- Verantwortung der Compliance-Funktion: Mitgestaltung, Kontrolle und Überwachung des KI-Einsatzes
- Sicherstellung von Governance, Dokumentation, Transparenz, Nachvollziehbarkeit und Wirksamkeitskontrollen
- Abgrenzung zu Risikomanagement, IT, Datenschutz, Interner Revision und weiteren Beauftragtenfunktionen
- Realistische Einordnung regulatorischer Erwartungen und konstruktiver Umgang mit KI

Einsatz von KI durch den Compliance Officer in der eigenen Funktion

- Nutzung von KI entlang zentraler Compliance-Prozesse
- Unterstützung bei Risikoanalysen, Monitoring, Kontrollen sowie Incident- und Hinweisgebermanagement
- Einsatz für Reporting, Datenanalysen, Schulung und Awareness
- Ableitung geeigneter KI-Use-Cases aus bestehenden Prozessen und Definition klarer Einsatzgrenzen

KI-Grundlagen für Compliance-Experten

- Technisches Grundverständnis zur Bewertung und Steuerung von KI ohne IT-Tiefgang
- Einordnung von KI-Typen: Machine Learning, LLMs und agentische Systeme
- Funktionsweise von LLMs (Kontextgröße, RAG, Halluzinationen) und Compliance-Relevanz
- Auswahlkriterien für KI-Modelle (Kosten, Performance, Trainingsdaten, Standort, Regulatorik)
- Praktische Sichten: Prompting, Assistenten, Automatisierung, Agenten und standardisierte Prompt-Vorlagen

Praxis: Konkrete KI-Use-Cases in der Compliance

- KI-gestützte Compliance-Risikoanalysen
- Monitoring- und Überwachungsprozesse
- Einsatz von KI in Kontrollhandlungen
- Dokumenten- und Textanalyse

Identifikation, Bewertung und Steuerung von KI-Use-Cases

- Regulatorische Zulässigkeit (EU AI Act, MaRisk, BAIT/DORA, DSGVO)
- Einstufung der Risikoklasse und Erfüllbarkeit aufsichtlicher Erwartungen
- Wirtschaftliche Effekte und organisatorische Einbettung inkl. Governance, Sicherheit und Human-in-the-Loop

KI-Risiken und Integration in das Risikomanagement

- KI als eigenständiges Risikofeld mit Modell-, Bias-Halluzinations-, Transparenz- und Datenrisiken
- Regulatorische und rechtliche Risiken inkl. Haftung, Datenschutz und Drittanbietern
- Einordnung als operationelle Risiken, KI-Governance, Richtlinien, Freigabeprozesse sowie Kontroll- und Überwachungsmechanismen

Praxis-Fazit, Handlungsempfehlungen und Ausblick

- Kernaussagen und typische Stolpersteine aus der Praxis
- Standortbestimmung des Instituts
- Ausblick auf EU AI Act sowie Erwartungen von Aufsicht und Prüfenden

Seminarziel

Der zunehmende Einsatz von Künstlicher Intelligenz in Banken und Finanzdienstleistungsinstituten stellt Compliance-Funktionen vor neue fachliche, organisatorische und regulatorische Herausforderungen. In vielen Instituten fehlt bislang ein einheitliches Verständnis, wie KI regulatorisch einzuordnen ist, welche Risiken damit verbunden sind und wie der Einsatz von KI prüfungsfest gesteuert werden kann. Gleichzeitig steigen der Effizienz- und Kostendruck sowie die Erwartungen von Aufsicht und Prüfern an Transparenz, Governance und Nachvollziehbarkeit KI-gestützter Verfahren.

Ziel des Seminars ist es, Compliance Officers und relevante Fachbereiche in die Lage zu versetzen, KI als bankweites Compliance-Thema zu verstehen, regulatorische Anforderungen – insbesondere aus MaRisk, DSGVO und dem EU AI Act – sicher einzuordnen und praxisnah umzusetzen. Die Teilnehmenden lernen, welche Auswirkungen der KI-Einsatz auf bestehende Prozesse, Rollen und Schnittstellen hat, wie geeignete KI-Use-Cases identifiziert und bewertet werden und wie KI-Risiken in das bestehende Risikomanagement integriert werden können. Darüber hinaus zeigt das Seminar auf, wie Compliance selbst KI verantwortungsvoll zur Effizienzsteigerung nutzen kann, ohne regulatorische Grenzen zu überschreiten.

Zielgruppe

Wir wenden uns insbesondere an die Mitarbeitenden folgender Bereiche:

- Compliance Officer und Mitarbeitende in der Compliance-Funktion
- Geldwäschebeauftragte und Mitarbeitende der AML-/CTF-Einheiten
- Beauftragte für MaRisk, WpHG-Compliance und interne Kontrollsysteme
- Auslagerungs- und Drittparteienmanagement
- Datenschutzbeauftragte und Datenschutzkoordinatoren

Unsere Referenten



Thomas Schmidt

Inhaber, Managing Director
RS&M Risk, Sustainable Finance and More, Bürgel

Thoms Schmidt ist Managing Director der RS&M – Risk, Sustainable Finance & More - ein fokussiertes Beratungsunternehmen auf Themen im Risiko-/Compliance- und Nachhaltigkeitsmanagement. Er kann auf über 30 Jahre Erfahrungen im Finanzdienstleistungssektor mit zum Teil leitenden Funktionen zurückgreifen, über das Kredit- und Firmenkundengeschäft, Aufsichtsrecht, Coaching und Begleitung von »44er-Prüfungen«, MaRisk-Compliance, der Entwicklung von strategischen und operativen Konzepten im Risikomanagement sowie im ESG- bzw. Nachhaltigkeitsmanagement. Im Seminar bringt er seine Expertise aus zahlreichen Projekten, Interimsmanagement, Risikomanagement und IKS-Prozessen mit ein.



Dr. Dirk Lamprecht

Interner und Externer Compliance-Beauftragter
Leuchting Consulting GmbH, Schieder-Schwalenberg

Dr. Dirk Lamprecht ist externer und interner MaRisk-Compliance-Beauftragter für Banken und Finanzdienstleister und verfügt über langjährige Erfahrung in Compliance und Governance im Bankensektor. Er hat umfangreiche Projekterfahrung bei führenden Beratungshäusern und ist auf komplexe Regulierungsprojekte spezialisiert. Im Seminar bringt er diese Expertise ein, um praxisnah aufzuzeigen, wie Künstliche Intelligenz sinnvoll, regelkonform und effizient in Compliance-Organisationen eingesetzt und in bestehende Kontroll- und Governance-Strukturen integriert werden kann.



Mustafa Yilmaz

AI Consultant, andrena objects ag, Karlsruhe

Mustafa Yilmaz ist Berater und Trainer für Generative KI. Er verfügt über langjährige Erfahrung als Softwareentwickler, Berater und Coach von Produkt-Teams. Derzeit leitet er das Geschäftsfeld Consulting bei andrena objects in Mannheim und unterstützt Unternehmen bei der Einführung von Künstlicher Intelligenz in Prozessen und Produkten. Darüber hinaus entwickelt er Beratungs- und Dienstleistungsangebote für den Einsatz von Künstlicher Intelligenz im Kontext von Produktentwicklung und Produktmanagement.

Kapitalmarktrecht Update

4. Mai 2026, Online-Veranstaltung

KI-Compliance und Datenschutz

11. Mai 2026, Online-Veranstaltung

MaRisk-Compliance I: Einführung

10. Juni 2026, Online-Veranstaltung

Meldepflichten gemäß MiFIR und EMIR

21. September 2026, Online-Veranstaltung

Mitarbeitergeschäfte / Persönliche Geschäfte

21. September 2026, Online-Veranstaltung

Compliance und der Einsatz von Künstlicher Einsatz (KI)

25. September 2026, Online-Veranstaltung

MaRisk-Compliance II

5. November 2026, Online-Veranstaltung

Beschwerdemanagement kompakt

6. November 2026, Online-Veranstaltung

► Diese und weitere Seminar-Angebote finden Sie bei uns online unter www.akademie-heidelberg.de/online-seminare

Zusätzliche Informationen

Fragen zu diesen Schulungen oder unserem gesamten Seminar-Programm beantworte ich Ihnen sehr gerne.



Thomas Ackermann

Telefon 06221/65033-41

t.ackermann@akademie-heidelberg.de

Anmeldeformular

KI-Use-Cases in Compliance-Prozessen

Name
Vorname
Position
Firma
Straße / Nr.
PLZ / Ort
Telefon
E-Mail
Name der Assistenz
Datum/Unterschrift

Senden Sie Ihre Anmeldung bitte an: anmeldung@akademie-heidelberg.de

Termin und Seminarzeiten

Donnerstag, 25. Juni 2026
10:00–16:00 Uhr
Online-Zugang ab 9:45 Uhr
Seminar-Nr. 26 06 BC710 W

Teilnahmegebühr

€ 660,- (zzgl. gesetzl. USt)

Die Gebühr beinhaltet die Teilnahme am Online-Seminar sowie die Präsentation als PDF-Datei.
Im Anschluss an das Seminar erhalten Sie ein Zertifikat, das Ihnen die Teilnahme an der Fortbildung bestätigt.

Allgemeine Geschäftsbedingungen

Es gelten unsere Allgemeinen Geschäftsbedingungen (Stand: 01.01.2010), die wir Ihnen auf Wunsch gerne zusenden.
Diese können Sie jederzeit auch auf unserer Website einsehen: www.akademie-heidelberg.de/agb

Zum Ablauf

- Vor dem Seminartag erhalten Sie von uns eine E-Mail mit einem Link, über den Sie sich direkt in die Online-Veranstaltung einwählen können.
- Für Ihre Teilnahme ist es nicht notwendig, ein Programm herunterzuladen. Sie können am Seminar direkt per Zoom im Browser teilnehmen.
- Über Ihr Mikrofon und Ihre Kamera können Sie jederzeit Fragen stellen und mit den Referierenden und weiteren Teilnehmenden diskutieren. Alternativ steht auch ein Chat zur Verfügung.



AH Akademie für Fortbildung Heidelberg GmbH
Maaßstraße 32/1 · 69123 Heidelberg
Telefon 06221/65033-0
info@akademie-heidelberg.de
www.akademie-heidelberg.de